

Produktbeschreibung	FRIABIT® C60B4-S ist eine 58 – 62%ige kationische, instabile Bitumenemulsion. Aufgrund des kationischen Ladungscharakters der Emulsion bricht diese auch auf feuchtem und saurem Gestein sehr schnell. Das Material entspricht den Technischen Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen TL BE-StB und ist nach DIN EN 13808 CE gekennzeichnet.
Anwendungsbereiche	FRIABIT® C60B4-S wird im Asphaltbelagseinbau zur Herstellung des Schichtenverbundes zwischen bituminösen Belägen eingesetzt.
Lieferform	Einweggebinde mit 25 kg netto. Einwegfässer mit 192 kg netto. Straßentankwagen, Rampenspritzgerät und Servicetank-Anhänger.
Lagerfähigkeit	2 Monate bei frostfreier Lagerung.
Materialverbrauch	In Abhängigkeit der Unterlage nach von 0,20 kg/m ² bis 0,40 kg/m ² . Nach Vorgabe des AG und örtliche Bauleitung.
Verarbeitungshinweise	
Vorbereitung	In der Regel ist die Oberfläche mit Saugkehrmaschinen und/oder Druckluft zu reinigen. Bei starker Verschmutzung kann auch eine mehrmalige Reinigung oder eine Reinigung mit Wasserstrahl erforderlich werden, um auch die oberflächig zugänglichen Poren zu reinigen. Wenn eine Reinigung mit Wasserstrahl nicht zu vermeiden ist, ist das Abkehren oder Absaugen des Wassers und genügend Zeit zum Austrocknen der so gereinigten Unterlage vorzusehen. In besonderen Fällen kann die Fläche mit geeigneten Heißluft- / Wärmestrahlgeräten getrocknet werden. Geräte mit offener Flamme sind nur ausnahmsweise vorzusehen.
Verarbeitungstechnik	Das Ansprühen ist wegen der damit zu erzielenden Gleichmäßigkeit und der genaueren Einhaltung der vorgegebenen Dosierung bevorzugt mit einer Spritzrampe durchzuführen. Handgeführte Spritzgeräte sind nur in Ausnahmefällen einzusetzen. Hierbei ist besonders auf die Gleichmäßigkeit des Bindemittelfilms auf der Unterlage, insbesondere in den Randbereichen, zu achten. Die angesprühten Flächen sind vom Verkehr freizuhalten. Der Baustellenablauf ist so zu disponieren, dass die Wirkung des Ansprühens nicht durch Befahren, Verschmutzung und Niederschläge beeinträchtigt wird. Zwischen Ansprühen und Einbau ist eine ausreichende Zeit anzusetzen, damit die angesprühten Flächen ausreichend abtrocknen können.
Verarbeitungstemperatur	Bindemitteltemperatur + 30 bis + 35 °C. Boden- und Lufttemperatur über + 10 °C.
Gerätereinigung	Eine Reinigung der Spritzgeräte ist im Allgemeinen nicht notwendig. Wenn sie trotzdem einmal erforderlich sein sollte, kann dazu Terpentinersatz verwendet werden.



Hinweise

Wichtig !

Die Griffigkeit einer Straßenoberfläche wird durch das Aufbringen eines flüssigen Vorspritzmittels stark herabgemindert. Diese Wirkung wird durch auftretende Feuchtigkeit (wie z.B. Regen, Nebel oder dergleichen) noch verstärkt. Dies führt zu Schleuder- und Rutschgefahren für Fahrzeuge und Personen.
Die angesprühten Flächen sind vom Verkehr freizuhalten. Der Baustellenablauf ist so zu disponieren, dass die Wirkung des Ansprühens nicht durch Befahren, Verschmutzung und Niederschläge beeinträchtigt wird.

Schutzmaßnahmen

Wichtig !

Gefahrstoffverordnung:
nicht kennzeichnungspflichtig.

Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften zu beachten.

Darüber hinaus gelten die Vorschriften der Berufsgenossenschaften, welche bei der Verarbeitung von Beschichtungsstoffen generell zu beachten sind.
Für den Umgang mit dem heißflüssigen **FRIABIT® C60B4-S** persönliche Schutzausrüstung lt. Sicherheitsdatenblatt verwenden.

Das Erzeugnis ist im flüssigen bzw. nicht völlig durchgetrockneten Zustand wassergefährdend und darf deshalb nicht in die Kanalisation/Gewässer und Erdreich gelangen. In jedem Fall müssen Reste des Beschichtungsstoffes ordnungsgemäß entsorgt werden.

Vor der Verarbeitung

- das Sicherheitsdatenblatt **FRIABIT® C60B4-S** und die Reinigungsmittel anfordern, das weitere Einzelheiten enthält.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht von der Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung und von der Beachtung der Schutzrechte Dritter. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen.